Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **- (1912)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frau Pastor Hoffmann befürwortet die Anstellung von Leiterinnen, Hüterinnen der Jugend. Sie möchte, dass die gebildete Frau nicht davor zurückschreckte, rohe junge Männer, die keine Ehrfurcht und Heiligkeit mehr kennen und anerkennen, zu ermahnen. Sie warnt vor der zagen Feinheit, die hier zur Feigheit werden kann. Sie würde wünschen, dass das glückliche junge Mädchen sich mit den Lebensbedingungen der Schwester aus dürftigen Verhältnissen vertraut machte, dass es ihr freundschaftlich nahe träte. Eine junge Dame, die einer armen Mutter ihre Kinder für ein paar Nachmittagsstunden abnähme, wie viel könnte sie mit dieser Möglichkeit von etwas Ruhe, etwas Einkehr bei sich selbst den Mühseligen und Beladenen gewähren, die einen so grossen Teil der kommenden Generation heranziehen sollen!

Nicht nur mehr Rechte, mehr Pflichten frommen der Frau, die keine Schmarotzerin, keine Drohne, sondern eine Arbeiterin sein soll und auch immer mehr sein will. Sie soll, Wohlleben verschmähend, sich die Pflichten häufen, nicht nach Massgabe ihrer Kräfte, sondern nach dem Gebot und Bedürfnis ihres Opfersinnes, ihrer Hingabe, ihrer Treue.

Leider wurde die Diskussion nach dem Vortrag nicht benutzt; sonst wäre zu erörtern gewesen, inwiefern die wohlbegreifliche Verbitterung mancher Frauen aus dem Volke, wie oft Unwissenheit, Misstrauen, mangelhafte Logik in der armen Stube oder gar Krankenstube das Werk der Helferinnen erschweren und ihren Rat durchkreuzen. Gewiss hätte die Vortragende hier aus Erfahrung sprechen können. Dass sie diese Art sozialer Hilfe so warm empfiehlt, beweist, dass kein Missverstehen sie hat wankend machen können, und dass sie den rechten Weg zu den Herzen mit der Sicherheit der wahren Menschenfreundin fand. Hier liegt zweifellos die werbende Kraft ihrer Ansprache, die ihr nochmals aufs herzlichste verdankt sei.

A. F.

Kleine Mitteilungen.

Schweiz.

Der Schweiz. Kaufmännische Verein hat mit 5307 gegen 3546 Stimmen den Antrag auf Zulassung weiblicher Handelsbeflissenen zu seiner Stellenvermittlung angenommen.

Aargau. Das kantonale reformierte Kapitel hat sich mit grosser Mehrheit für die Einführung des kirchlichen Frauenstimmrechts ausgesprochen.

Ausland.

In **London** fand vom 23. bis 30. Oktober der erste Kongress des letztes Jahr in Stockholm gegründeten Internationalen Männerbundes für Frauenstimmrecht statt.

ANZEIGEN.

Singer's hygienis. Zwieback

ist für Kinder, Kranke, Magenleidende und Genesende ein unübertroffenes, wohlbekömmliches und leicht verdauliches Nahrungsmittel. Auch als Beigabe zu Kaffee, Tee und Chocolade mundet derselbe vortrefflich, weshalb er in keinem Haushalte fehlen sollte. Wo kein Depot, direkter Versand ab Fabrik. Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel

46

Kaufen Sie 64

Lose

der **Geldlotterie** für den **Schulhausbau Airolo** (eine durch Bergsturz u. Feuersbrünste schwerheimgesuchte Gemeinde), äusserst **günstige Gewinnchancen.** Wer Glück haben will, **grosse Summen Bargeld zu gewinnen,** benütze diese seltene Gelegenheit. Bartreffer von **Fr. 20 000, 5000, 3000, 2000, 1000** usw.

Ziehung 14. Dezember.

Versand der Lose à **Fr. 1.—** (auf 10 ein Gratislos) gegen Nachnahme durch die

Los-Zentralstelle in Airolo
Postplatz Nr. 208

Über Frauenstimmrecht.
v. Dr. **H. Sträuli.** Zum Preise v. 30 Cts. Zu beziehen durch die Buchdruckerei **Zürcher & Fürrer in Zürich.**

An der Spitze aller Chinapräparate steht

Sogenannte ENGADINER

in Form von Unterkleidern für **alle Körperteile** passend

Vorzüglich wirkend bei **Rheumatismus, Gicht, Ischias und allgemeinen Erkältungs-Krankheiten.**

Schöne, dichte, langhaarige Felle. 57

— Illustrierte Prospekte und Auswahlsendungen auf Verlangen. —

Sanitätsgeschäft Hausmann
Basel - Davos - St. Gallen - Genf - Zürich

Vorn. Frauenberuf! Einnahme bis 3000 Mk. Illustr. Broschüre, vorz. Referenzen gegen 65 Pfg. in Marken. Kulturverlag, **Zehlendorf 12 b/Berlin.**

Für die bevorstehende Konfirmation und das Weihnachtsfest als Geschenk sehr zu empfehlen:

Menschheitsfragen.

Ein letzter Gruss an seine Freunde

von

† Dekan Dr. K. Furrer,

Pfarrer am St. Peter in Zürich.

Dasselbe enthält 12 seiner berühmten Sonntag-„Abend"-Vorträge, die bis jetzt noch nicht im Drucke erschienen sind, sowie seine letzte Predigt, gehalten am 9. Februar 1908, und sein Bild.

Preis gebunden Fr. 4.—, geheftet Fr. 3.—

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.